

LEBENSTEDT

Sigmar Gabriel eröffnet Ausstellung „20 Jahre Umweltministerium“

SALZGITTER

Dienstag, 20. März 2007

BADDECKENSTEDT

Samtgemeinde führt 2010 kaufmännische Buchführung ein



Mitarbeiter eines Wiesbadener Unternehmens legen in einem Altenheim einen „Garten der Sinne – Der Duft von früher“ an. Foto: Aktion Brücken bauen

Firmen helfen, wo sie gebraucht werden

Aktion „Brücken bauen“ am 13. September – Welche Betriebe und sozialen Einrichtungen machen mit?

Von Luitgard Heissenberg

SALZGITTER. Statt am Schreibtisch, in der Werkstatt oder beim Kunden zu arbeiten, gestalten sie das Außengelände eines Kindergartens, machen einen Ausflug mit Senioren oder ein Bewerbungstraining mit Jugendlichen.

Das ist das Konzept der Aktion „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“, die in unserer Stadt startet. Motor ist die Bürgerstiftung Salzgitter.

Horst Baier, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Stiftung, erläutert im SZ-Gespräch, worum es geht: „Mitarbeiter von Salzgitteraner Firmen sollen einen Tag in einer sozialen Einrichtung arbeiten und erfahren, dass Helfen sinnvoll ist und zugleich Spaß macht. Über den Tag hinaus sollen Beziehungen entstehen.

Wir wollen – wie der Titel der Aktion besagt – Brücken bauen.“ Baier ist überzeugt, dass es in Betrieben positiv nach innen wirkt, wenn die Beschäftigten in Kontakt kommen mit Obdachlosen, Alkoholkranken, Behinderten und anderen Bedürftigen.

Vorbild ist die Stadt Wiesbaden, wo sich 2005 an dem Aktionstag Mitarbeiter aus 46 Unternehmen in 40 Projekten engagierten. Am Donnerstag, 13. September, ist der Aktionstag in der gesamten Region Braunschweig geplant. In Braunschweig organisiert unter anderem die dortige Bürgerstiftung das Projekt, in Gifhorn das Fischerzentrum und in Salzgitter die Bürgerstiftung.

Geschäftsführer Baier zählt auf, was nach dem Wiesbadener Vorbild alles denkbar wäre – diese Liste ist bei weitem nicht vollständig:

› Schaukel oder Klettergerüst bauen

- › Stilberatung für behinderte Menschen
- › Anlage eines Hochbeetes
- › Schulung von Hartz-IV-Empfängern
- › Waldralley
- › Kinderolympiade.

Die Bürgerstiftung sucht Firmen und soziale Einrichtungen, die mitmachen. Einige haben sich bereits angemeldet.

Firmen:

- › Salzgitter AG mit ihren Tochterunternehmen
 - › Eon Avacon
 - › Sparkasse Goslar-Harz
 - › Voith Turbo Scharfenberg
- Soziale Einrichtungen:**
- › Junior-Universität Calbecht
 - › Ambet Altenzentrum Lebenstedt
 - › SOS-Mütterzentrum Salzgitter-Bad

Ende Mai organisiert die Bürgerstiftung einen Informationstag für die sozialen Einrichtungen, auf dem

geklärt wird, welche Projekte den interessierten Firmen angeboten werden.

Im Juli ist ein so genannter Marktplatz geplant, wo die Einrichtungen mit ihren Projekten und die Unternehmen zusammentreffen. Baier: „Dort können sich die Mitarbeiter eine Hilfsaktion aussuchen.“ Die Erfahrung in Wiesbaden habe gelehrt, dass Teams aus etwa sechs Helfern ideal seien. „Je mehr Teams sich bilden, um so mehr Projekte kann ein Unternehmen gestalten.“

SERVICE

- › Internet: www.bruecken-bauen-online.de
- › Anmeldung: Bürgerstiftung Salzgitter, Horst Baier, c/o Stadt Salzgitter, Joachim-Campe-Straße 6-8, 38226 Salzgitter, Telefon 8 39-35 95, E-Mail horst.baier@stadt.salzgitter.de

Flückauf Salzgitter!

Das ist eine schöne Idee: Die Stahlkocher der Salzgitter AG, die Motorenbauer von VW und die Mitarbeiter all der anderen großen und kleinen Firmen in Salzgitter arbeiten einen Tag lang nicht im Büro oder am Band, sondern für Menschen, die zupackende Hände gut brauchen können. Bei der Aktion „Brücken bauen“ (→ Artikel links) soll es viele unterschiedliche Projekte geben, die ein Team an einem Tag verwirklichen kann. Geld an soziale Einrichtungen zu spenden ist leicht. Aber hier werden Arbeitnehmer etwas Kostbares verschicken: ihre Zeit und ihre Aufmerksamkeit. Ein Garten für die Sinne, Bewerbungstraining für Schüler, Stilberatung für geistig Behinderte – das ist Hilfe, die ankommt. Es wäre schön, wenn sich viele Betriebe zum Mitmachen entschließen könnten – auch wenn dies ihre Produktion einen Tag lang beeinträchtigt. So zeigt Salzgitter Bürgersinn.



Luitgard Heissenberg

E-Mail: luitgard.heissenberg@bzv.de

MENSCHEN

Alma Beins hat 20 Jahre lang den Gemeindefriedhof der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Haverlah gefaltet, sortiert, zusammengelegt und dafür gesorgt, dass er zu den Austrägerinnen im Dorf gelangt ist. Das waren in dieser

